

Exkursion zur 43. Herbsttagung des Heimatkundlichen Arbeitskreises Lüchow-Dannenberg e.V. (HALD)

Datum: Sonntag, 27. September 2015

10:00 Uhr
Beginn der Exkursion im Museumsdorf
Hösseringen mit Führung durch die
Ausstellung.

12:00 Uhr
Eintreffen in Clenze (Landkreis Lüchow-
Dannenberg) mit Besichtigung und Führung
durch die Ausstellung „Der Kaiser im Schützen-
graben“ im Blauen Haus. Danach Weiterfahrt
nach Wustrow.

13:30 Uhr
Eintreffen in Wustrow. Mittagspause und
anschließende Besichtigung und Führung
durch die Ausstellungen „Wend-ALL“ und
„Museum öffne dich!“.

16:00 Uhr
Kaffeetrinken und Abschlussbesprechung.

Bitte melden Sie sich für die Teilnahme an der
Exkursion beim Vorstand des HALD an.

Kontakt:

Wolfgang Jürries
Im Anger 6
29439 Lüchow/Wendland
Tel.: 05841/ 6396
Email: info@hak-ld.de
Internet: www.hak-ld.de

HALD Heimatkundl.
Arbeitskreis
Lüchow-
Dannenberg

Datum:
Sonnabend, 26. September 2015 im Museumsdorf
Hösseringen

Bitte melden Sie sich bis zum 21. September 2015
über die Geschäftsstelle des Niedersächsischen
Heimatbundes e.V. zur Veranstaltung an. Die Plätze
sind begrenzt. Die Teilnahme an der Veranstaltung
ist kostenlos. Es besteht die Möglichkeit zum
Mittagessen (Selbstzahler).

Veranstaltungsort:
Museumsdorf Hösseringen
Landtagsplatz 2
29556 Suderburg

Veranstalter:
Niedersächsischer Heimatbund e.V.
An der Börse 5 - 6
30159 Hannover
Telefon: 0511/ 368 12 51
Fax: 0511/ 363 27 80
Email: heimat@niedersaechsischer-heimatbund.de
Internet: www.niedersaechsischer-heimatbund.de

Wir bedanken uns für die freundliche Unterstützung:



**Niedersächsisches Ministerium
für Wissenschaft und Kultur**

Kooperationspartner:



**Museumsdorf
Hösseringen**
Landwirtschaftsmuseum Lüneburger Heide

HALD Heimatkundl.
Arbeitskreis
Lüchow-
Dannenberg

**Leibniz
Universität
Hannover**

2. Tag des Heimatwissens gemeinsam mit der 43. Herbsttagung des HALD



Layout: Anna Quell; Fotos: Michelle Kortz.

26. September 2015
in Hösseringen

NHB 
Niedersächsischer Heimatbund e.V.

Der Tag des Heimatwissens

Nach der ersten erfolgreichen Tagung im Juni 2015 in Cloppenburg, wollen wir mit einer zweiten Tagung am 26. September im Museumsdorf Hösseringen die Bedeutung der Laienforschung im Rahmen des Heimatwissens noch stärker in den Mittelpunkt stellen. Der Niedersächsische Heimatbund sieht es als besonders wichtig an, den Dialog zwischen ehrenamtlicher und institutionalisierter Forschung zu stärken.

Nach einführenden Vorträgen, die sowohl von Laienforschern als auch von Wissenschaftlern gehalten werden, laden wir Sie am Nachmittag zu Workshops ein. Hier soll es um gemeinsame Fragestellungen und Ideen gehen und die Festlegung von weiteren Schritten zur Zusammenarbeit.

Der Tag des Heimatwissens soll als fester Bestandteil im Programm des Niedersächsischen Heimatbundes e.V. etabliert werden und unter den Begriffen "Citizen Science" oder „Bürgerwissenschaft“ zu einer intensiven und gleichberechtigten Kooperation zwischen Heimatforschern und institutionalisierter Wissenschaft anregen. Die thematischen Schwerpunkte werden variieren und sich im Herbst 2015 hauptsächlich an den Kriegen des 20. Jahrhunderts orientieren.

Das Programm

Sonnabend 26. September 2015

09:00 - 10:00 Uhr

Begrüßung und Einführung

Heimattforschung als Basis für die Heimatpflege!

Prof. Dr. Hansjörg Küster, Präsident des NHB

Wie Wissenschaft mit Bürgerwissenschaft kooperiert

Prof. Dr. Karl Heinz Schneider, Universität Hannover

10:00 - 12:00 Uhr

Teil 1: Impulsvorträge zur thematischen Einführung

Das Objekt im Museum: Wie Sammlungen entstehen

Dr. Ulrich Brohm, Museumsdorf Hösseringen

Heimatwissen vor Ort – Beispiele aus dem Arbeitskreis Lüchow-Dannenberg

Wolfgang Jürries, Heimatkundlicher Arbeitskreis Lüchow-Dannenberg

Geschichte in Bildern – Die Online-Datenbanken „Wendland-Archiv“ und „Damals im Wendland“

Burghard Kulow und Torsten Schoepe, Rundlingsverein

Bewegte Geschichte – Filme als Teil der Heimattforschung

Philipp Nordmeyer, M.A., Hochschule Hannover

12:00 - 13:00 Uhr

Mittagspause

13:00 - 16:00 Uhr

Teil 2: Workshop – Heimattforschung aktiv

13:00 - 15:30 Uhr

Gruppe A: Veröffentlichungen

(Martin Stöber, Niedersächsisches Institut für Historische Regionalforschung e.V.)

Gruppe B: Objekte und Ausstellungen

(Dr. Ulrich Brohm)

Gruppe C: Archivalien

(Prof. Dr. Karl H. Schneider)

15:30 - 16:00 Uhr

Kaffeepause

16:00 Uhr

Abschlussdiskussion: Was braucht die Heimattforschung in Niedersachsen?

Moderation: Dr. Julia Schulte to Bühne, Geschäftsführerin des NHB

17:00 Uhr

Ende des Veranstaltungstages

